

Winterliche Lethargie

Autor(en): **Däster, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-490481>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Winterliche Lethargie

Gefallen sind die Blätter,
Und auch mein Kopf ist kahl.
Ich werde täglich fetter,
Und es ist mir egal.

Der Winter ist ein Schrecken,
Mein Anblick auch nicht gut.
So wollen wir uns decken,
Mit Schnee er, ich mit Hut.

Von seinen Flanken munter,
Da rutscht das Volk auf Ski.
Auch meinen Buckel runter
Von mir aus können sie.

Es schläft die Ackerscholle,
Ihr Leintuch ist vereist.
Ich hülle mich in Wolle
Und schlafe mit im Geist.

Erst wenn der Frühling wieder
Sich regt in Wald und Flur,
Massiere ich die Glieder
Und pflege die Frisur.

Robert Däster

Gasthof Traube, Wynau
direkt an der Zürich-Bernstraße
Seit 1862 Familie Egger Tel. (063) 36024

Warum betrübt
und nicht vergrüßt
mit:

Bill's



FINEST TOBACCO MIXTURE

POLUS S. A. Balerna

RESTAURANT **PICCOLI**
ACCADEMIA
TEL. 23 62 43



Italienische
Spezialitäten
GÜGGELI!!!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



Der Nebelspalter

ist völlig unabhängig und deshalb allgemein populär. Er pflegt den heimatlichen Mutterwitz. Er ist national, sauber, und hat ein gesundes, mutiges Herz. Das hat er in den Kriegsjahren bewiesen. Er macht uns froh und unbeschwert.

Ein willkommenes Geschenk an Freunde des Humors, das 52 mal im Jahr an den Geber erinnert.

Jahresabonnement für die Schweiz 24 Fr., für das Ausland 32 Fr.
Postcheck IX 326

Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte
Druck und Verlag: E. Löpfle-Benz AG., Rorschach

St. Moritz Hotel Albana
das ganze Jahr offen

Speiserestaurant
gut und preiswert
Bes. W. Hofmann

Inserate im Nebelspalter
werden von vielen tau-
send Lesern beachtet!

TABAC
124

Weil so beliebt, praktisch
überall erhältlich.

Die Originale der im
Nebelspalter
erschiedenen Bilder
sind käuflich.

Schreiben Sie an den
Nebelspalter-Verlag
Rorschach

VAT 69
SCOTCH WHISKY



Depositaires:
HENRY HUBER
& Co.
Zürich 5
Tel. 3 25 00

LIQUEUR SCOTCH WHISKY
VAT 69
Distillers
LEITH
C.F.H. II

Winterthur UNFALL
Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Unfall-, Haftpflicht-,
Auto-, Einbruchdiebstahl-,
Kautions- und Baugarantie-
Versicherungen
zu günstigen Bedingungen

Verstopft? Prompt

entleert sich der Darm täglich, wenn man grüne **Kräuterpillen** «Helvesan-1» zu Fr. 3.50 einnimmt. Individuelle und beschwerdefreie Wirkung über Nacht, weil die tägliche Dosis je nach Fall und Bedarf gesteigert oder vermindert werden kann. Man ersetze die täglich benötigte Flüssigkeit mit «Helvesan-Kräuter-Tee» aus der Apotheke oder Drogerie.

**Kräuterpillen „Helvesan-1“
u. „Helvesan-Kräuter-Tee“**


Wo nicht erhältlich, prompter Postversand durch Linden-
hof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1, Telefon 27 50 77.

BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine
Pilsner Ausschank
Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler



HOTEL-HECHT



DÜBENDORF
Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine